

**ERHALTUNGSKONZEPT GELBBAUCHUNKE – TEIL II**  
**UMSETZUNG DER MAßNAHMENEMPFEHLUNGEN IM**  
**STAATSWALD**

**Hohenheim, 25.07.2022**

---

# FORST BADEN-WÜRTTEMBERG (FORSTBW)

## Wirtschaftsbetrieb

<b>Unternehmensform</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anstalt öffentlichen Rechts (AÖR)</li><li>• Rechtlich und wirtschaftlich selbständiger Forstbetrieb</li><li>• Alleinige Anteilseigner ist das Land Baden-Württemberg</li></ul>
<b>Auftrag</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nachhaltige Bewirtschaftung, Pflege und Erhalt des Staatswaldes</li><li>• Sicherstellung von Schutz- und Erholungsfunktionen</li><li>• Forstliche Aus- und Fortbildung, Waldpädagogik</li><li>• Jagdausübung</li></ul>
<b>Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sustainability Balanced Scorecard (<b>SBSC</b>)</li><li>• Gemeinwohlbilanzierung (<b>GWÖ</b>)</li><li>• Forstliche Zertifizierung (<b>FSC®</b> und <b>PEFC</b>)</li><li>• Nachhaltigkeitsberichterstattung</li></ul>
<b>Staatswald (Betriebsfläche)</b>	rd. 323 Tsd. ha (rd. 23,5 % der Landeswaldfläche)
<b>Holzeinschlag*</b>	2,05 Mio. Efm (Nachhaltigkeitshiebssatz 2,45 Mio. Efm)
<b>Infrastruktur*</b>	rd. 16.200 km Wald- und rd. 16.700 km Maschinenwege
<b>Umsatz*</b>	118,8 Mio. Euro, davon rd. 91 % aus Holzverkauf
<b>Beschäftigte*</b>	1.821 davon ca. 100 Auszubildende

\* Angaben für GJ 2021 (Nachhaltigkeitsbericht, ForstBW 2021)

# FORST BADEN-WÜRTTEMBERG (FORSTBW)

## Zuführungen aus dem LandesHH\*

<b>Daseinsvorsorge</b> <b>12,4 Mio. Euro</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Waldnaturschutz, Biotoppflege</li><li>• Bodenschutzkalkung</li><li>• Erholungsvorsorge</li></ul>
<b>Aus- und Fortbildung</b> <b>11,1 Mio. Euro</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Forstwirte über Bedarf (60%)</li><li>• Forstliche Fortbildungen für Beschäftigte LFV und Dritte</li><li>• FWM-Lehrgang</li></ul>
<b>Waldpädagogik</b> <b>6,9 Mio. Euro</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Angebote für Schulklassen („Waldbox“)</li><li>• Qualifizierungsprogramm für forstliches und pädagogisches Personal &amp; Dritte</li></ul>
<b>Summe</b> <b>30,4 Mio. Euro</b>	Dynamisiert mit 2,5 % ab 2021

\* Angaben für 2021

# AUFGABEN DES STAATSWALDES – NATURSCHUTZRECHTLICHER RAHMEN

Ziele des Naturschutzes sind in „*besonderer Weise zu berücksichtigen*“

§ 2 Abs. 4 BNatSchG und § 45 LWaldG

## Natura 2000 - Erhaltungsmanagement

- Verschlechterungen vermeiden (§ 33 BNatSchG)
- Prüfungen von Plänen und Projekten (§ 34 BNatSchG)
- Erhaltungs- und **Wiederherstellungsmaßnahmen** (FFH-RL Art. 7 u. 11)

## Besonderer Artenschutz

- Einhaltung der Zugriffsverbote (§ 44 Abs. 1 BNatSchG)
- Privilegierung der forstwirtschaftlichen Bodennutzung unter der Maßgabe, dass die lokale Population nicht beeinträchtigt wird, daher  
→ **Vorsorgende Konzepte** (§ 44 Abs. 4 BNatSchG)

# WALDNATURSCHUTZ BEI FORSTBW



# FORMALE ZIELE

## VORSORGENDES KONZEPT AUßERHALB UND INNERHALB VON FFH-GEBIETEN



Das Erhaltungskonzept für die Gelbbauchunke (EHK GBU) sichert den Erhaltungszustand dauerhaft und flächendeckend.

Es ist daher davon auszugehen, dass mit Maßnahmen der Waldbewirtschaftung verbundene unvermeidbare Tötungen, Verletzungen und Störungen sowie Beschädigungen oder Zerstörungen von Fortpflanzungs- oder Ruhestätten i.d.R. zu keiner Verschlechterung des Erhaltungszustands der lokalen Populationen der GBU führen.

Das EHK GBU ist als „anderweitige Schutzmaßnahme“ n. § 44 Abs. 4 BNatSchG und als „präventives Konzept“ nach dem KOM-Leitfaden 2007 anzusehen.

→ **Rechtsicherheit für die tägliche Waldbewirtschaftung!**

# FORMALE ZIELE

## ERHALTUNG UND (WIEDER)HERSTELLUNG INNERHALB FFH-GEBIETEN



Mit dem EHK GBU leistet ForstBW einen **Beitrag zur (Wieder)Herstellung** eines für die Gelbbauchunke landesweit (23,5 % SW) **günstigen** Erhaltungszustands.

Das Konzept leistet einen **Beitrag zur Einhaltung des allg. Verschlechterungsverbots**, ersetzt die Erhaltungsmaßnahmen für die GBU in den jeweiligen FFH-Managementplänen aber nicht.

Das Konzept oder Teile davon bieten **Lösungsmöglichkeiten** für andere Waldbesitzende.

**→ Vorbildfunktion Staatswald**

# SACHZIELE – ANWENDUNGSKULISSE UND SOLLWERTE



## Anwendungskulisse\*

- rd. 132 Tsd. ha innerhalb Anwendungskulisse (rd. 40 % des Staatswaldes, wovon rd. 11 % innerhalb von FFH-Gebieten liegen)
- davon aufgrund der Standortseignung rd. 64 Tsd. ha (rd. 19 % des Staatswaldes) für die künstliche Entstehung von Laichhabitaten (UH) geeignet und damit für die Sollwerte-Berechnung relevant

## Sollwerte UH\*

- innerhalb von FFH-Gebieten jährlich 1 UH / 100 ha Lebensstätte im Wald und außerhalb von FFH-Gebieten jährlich 1 UH / 200 ha Wald
- Staatswald jährlich insgesamt 364 UH (20 von 21 Forstbezirken, 2-60 UH je Bezirk)

\* Entwurf GBU-Konzept, Stand März 2022



# SACHZIELE –

## VEREINBARKEIT MIT NUTZ-, SCHUTZ- UND ERHOLUNGSFUNKTION

### Nutzfunktion / Holzernte

- Sicherstellen der technischen Befahrbarkeit von Maschinenwegen und Rückegassen vs. Laichhabitats „bevorzugt“ auf Rückegassen (Fahrspuren)
- Befahren von Rückegassen während der Fortpflanzungszeit

### Bodenschutz / FSC® und PEFC

- Zusätzliche Befahrungen zur Schaffung von Laichhabitats außerhalb von Gassen nur soweit (für Wiederherstellung) zwingend erforderlich
- Vermeiden von Befahrungsschäden (Fahrspuren) vs. Laichhabitats „bevorzugt“ auf Rückegassen (Fahrspuren)

### Erholungsfunktion

- Kein schönes Waldbild

# UMSETZUNG IM STAATSWALD WO STEHEN WIR AKTUELL?



## Pilotphase

- Juli 2021 bis Juli 2022
- technische Voraussetzungen, Schulung
- Probebetrieb mit 9 Forstbezirken

## Konzept inhaltlich fertigstellen

- Einarbeitung Erfahrungen Pilotphase
- Einarbeitung Stellungnahmen
- Klärung offener naturschutzrechtlicher Fragen

## Konzept mit UM und MLR abstimmen

- Ziel Mitzeichnung des Konzepts



# PILOTPHASE 07/2021-07/2022



- **Praxismerkblatt (FVA 2021) als Einstiegshilfe in die Maßnahmenumsetzung an Forstbezirke ausgegeben**
- **Soll-Werte für UH innerhalb und außerhalb FFH-Gebieten forstbezirksweise berechnet**
- **Technische Voraussetzungen für die digitale Erfassung von UH geschaffen** (ArcGIS Enterprise / Field Maps App)
- **Fachkräfte für Waldnaturschutz (GB3-Leitungen der Forstbezirke) geschult** (Praxismerkblatt, Herleitung Soll-Werte, Ansprache und digitale Erfassung von UH mit Field Maps App)
- **Probetrieb mit 9 Forstbezirken 01/2022-07/2022** (Ansprache und digitalen Erfassung von UH, Durchführung von Wirkungskontrollen, Neuanlage von UH, Erfahrungsaustausch)

# PROBEBETRIEB MIT 9 FORSTBEZIRKEN 01/2022-07/2022

## Erfassung von UH

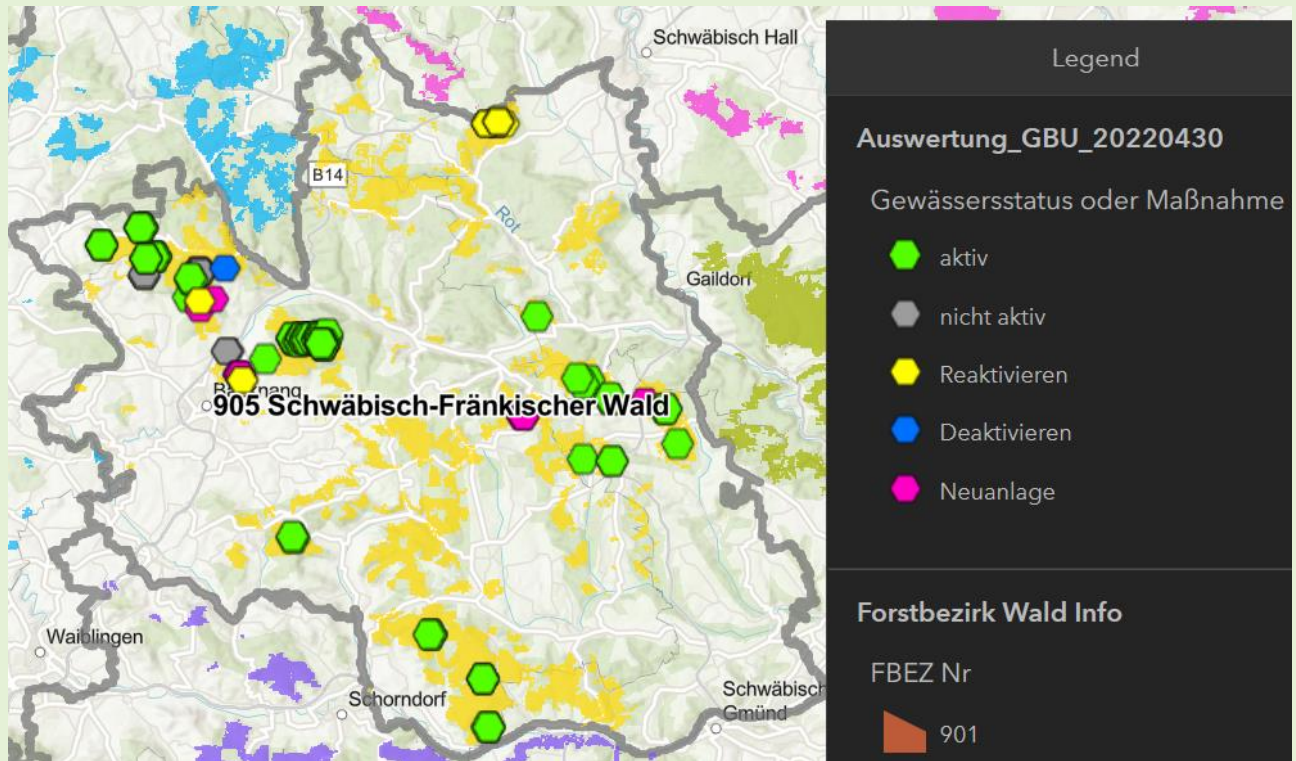
- 301 UH erfasst (Gewässerkomplexe aus insg. 761 Kleinstgewässern, Ø 2,53 je UH), davon 163 künstliche UH, davon im Probetrieb 32 UH neu angelegt
- Sollwerte innerhalb und außerhalb von FFH-Gebieten wurden in fast allen Fällen erreicht oder übertroffen.
- Waldgebiete weisen überwiegend gute räumliche Verteilung der Habitate auf  
→ Vernetzung !

## Neuanlage und Pflege von UH

- im Zuge der Wegeunterhaltung durch befahren/ entfernen von Bewuchs
- zusätzliche Befahrung außerhalb von Gassen (Bodenschutz!)
- Neuanlage von Biotopen (Planung, Genehmigung, Kosten!)

# PROBEBETRIEB MIT 9 FORSTBEZIRKEN 01/2022-07/2022

Erfasste UH  
FBEZ 905



# KONZEPT FERTIGSTELLEN & ABSTIMMEN

## Konzeptentwurf vom März 2022 inhaltlich fertigstellen

- Erfahrungen aus Pilotphase einarbeiten
- Stellungnahmen aufgreifen/ einarbeiten (UM, LUBW, PAG)

### → *Über den Entwurf z.T. weit hinausgehende Forderungen berücksichtigen?*

- Umfang der Erhaltungs- und (Wieder)Herstellungsmaßnahmen
- Definition der Anwendungskulisse
- Maßnahmen des Bodenschutzes in Gassen

### → *Mitzeichnung UM und MLR*

### → *Vorlage bei FSC und PEFC*



## Verantwortlich für den Inhalt

### Dr. Gerhard Schaber-Schoor

Forst Baden-Württemberg (ForstBW)  
Fachbereich 4, GB 40  
Im Schloss 5  
72074 Tübingen-Bebenhausen  
Tel: 07071-7543213  
E-Mail: [G.Schaber-Schoor@forstbw.de](mailto:G.Schaber-Schoor@forstbw.de)  
Internet: [www.forstbw.de](http://www.forstbw.de)

### Mitgewirkt haben

Artur Kumpf, ForstBW GB 41  
Eva-Maria Speidel, ForstBW GB 41  
Andreas Schabel, FVA Abt. Waldnaturschutz